

14°
9°**Wolkig, dann Regen**

Hochdruck bringt uns ruhiges herbstliches Wetter.

Buchpreis geht an Rávik Strubel

Antje Rávik Strubel hat gestern Abend den mit 25 000 Euro dotierten Deutschen Buchpreis erhalten. Ihr Roman „Blaue Frau“ behandle das Thema



Antje Rávik Strubel
Schriftstellerin

einer Vergewaltigung „mit existenzieller Wucht und poetischer Präzision“, so die Jury. dpa FOTO: DPA

**Bahnhof mit Geschichte: Ausstellung in Bebra öffnet im November**

Seit gut drei Jahren wird im Inselgebäude geplant und gearbeitet, jetzt ist es soweit: Die neue Dauerausstellung „Bahnhof Bebra – Knotenpunkt im Kaiserreich, Grenzstation im Kalten Krieg“ soll am 7. November feierlich eröffnet werden.

Die Installation richte sich nicht nur an Eisenbahn-Fans, verspricht Stadtentwicklungschef Stefan Pruschwitz. Unser Foto zeigt ihn mit einem aufwendig restaurierten Wagen für den Verkauf am Zugfenster, der zur

Zeit der innerdeutschen Teilung auch oft mit Apfelsinen für Reisende aus dem Osten bestückt war. Wir haben vorab Eindrücke im Inselgebäude gesammelt, das derzeit noch eine Baustelle ist. cig FOTO: CLEMENS HERWIG » SEITE 2

Corona: Zahlen im Landkreis steigen wieder

Hersfeld-Rotenburg – 123 Menschen im Kreis Hersfeld-Rotenburg sind derzeit nach Angaben des Gesundheitsamtes mit dem Coronavirus infiziert – so viele waren es zuletzt Ende August. Allein am Montag meldete das Amt 21 Neuinfizierte im Alter zwischen acht und 63 Jahren.

Auch die Sieben-Tage-Inzidenz steigt langsam wieder. Laut Robert-Koch-Institut (RKI) lag der Wert am Montag bei 39,9. Die niedrigste Inzidenz in Hessen meldet das RKI für den benachbarten Werra-Meißner-Kreis (10,0), die meisten Corona-Fälle binnen einer Woche hat der Kreis Groß Gerau (90,6).

In Hersfeld-Rotenburg entfallen die meisten Infektionen aktuell auf Heringen (25), Bad Hersfeld (22), Philippsthal (17) und Bebra (15). In den Krankenhäusern werden sechs Covid-Patienten versorgt, davon einer auf der Intensivstation. ses » SEITE 2

HEUTE IN IHRER HNA:

4 Seiten mit
über 215 Anzeigen im
Flohmarkt
Der Kleinanzeigenmarkt der HNA

SPORT**Sportstadt Magdeburg lässt aufhorchen**

Die Sportler aus Magdeburg haben aktuell einen Lauf. Während der SC Magdeburg die Tabelle der Handball-Bundesliga anführt, steht der 1. FC Magdeburg auf Platz eins der 3. Fußball-Liga. Wir blicken auf die Sportstadt Magdeburg und ihre erfolgreichen Athleten.

Champions League: BVB und RB gefordert

Heute spielen in der Champions League die Fußball-Bundesligisten RB Leipzig und Borussia Dortmund. RB gastiert in Paris, der BVB muss in Amsterdam ran.

VON MAJA YÜCE
UND CHRISTOPHER ZIERMANN

Hersfeld-Rotenburg – Spangenberg will es werden und Melungen auch: „Kommune der Vielfalt“. Aus dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg gibt es allerdings noch keine Bewerber. Bewerbungen können sich alle Kommunen, die sich mit Hilfe von Vereinen, Organisationen und Kirchengemeinden für ein tolantes, respektvolles und diverses Miteinander einsetzen.

Erstmals zeichnet jetzt die Initiative „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ zusammen mit dem Regierungspräsidium Kassel Kommunen aus, die sich im ländlichen Raum für gelebte Vielfalt stark machen. Und das bedeutet, alle Städte und Gemeinden im Kreis haben die Chance, für ihre Projekte neben Anerkennung auch Geld zu bekommen.

Beim Preis „Kommune der Vielfalt“ gehe es um mehr als ums Geld, sagt Dagmar Krauß von „Offen für Vielfalt“. Indem sie online auf der „Landkarte der Vielfalt“ abgebildet werden, sind die Teilnehmer Inspiration für weitere Projekte. Die Städte und Gemeinden spielen eine Schlüsselrolle, wenn es darum gehe, Teilhabe und Zusammenhalt zu gestalten. Außerdem sollen die Vielfalts-Kommunen besser vernetzt werden – um neue Projekte



Dagmar Krauß
Offen für Vielfalt

zu entwickeln, die zeigen, dass es im Kreis und darüber hinaus keinen Platz für rechte Hetze, Diskriminierung und Intoleranz gibt.

Bewerbung bis Ende Oktober möglich

Vereine, Initiativen, Organisationen und Kirchengemeinden können sich mit ihrer jeweiligen Kommune für den Preis „Kommune der Vielfalt“ bewerben. Insgesamt stehen 28 000 Euro zur Verfügung. Teilnahmeschluss: 31. Oktober. Der Wettbewerb wird von der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt. Die Gewinner werden Anfang Dezember ausgezeichnet. may **Weitere Informationen:** per E-Mail an kontakt@offenfuervielfalt.de oder offenfuervielfalt.de

Es lebt sich prima in Berlin – vorausgesetzt, man wechselt nicht den Wohnsitz, meldet kein Auto um, geht nicht wählen und verweist nicht mit dem Flugzeug. Deutschland leistet sich eine sympathische und zugleich chaotische Hauptstadt.

Das passt so gar nicht zum Bild, das viele Ausländer von uns Deutschen haben. Pünktlich, penibel und perfekt sind wir doch angeblich. Für chaotische Zustände ist im Buch der Vorurteile schließlich ein Kapitel für Griechenland reserviert.

Doch in Deutschlands 3,7-Millionen-Einwohner-Metropole geht viel schief, zu viel. Das mögen Außenstehende ganz lustig finden, die Berliner sind es leid, andauernd zum Gespött der Nation zu

**Überlastete Ämter, versemelte Wahlen
Das Chaos hat einen Namen:
Berlin**

VON JAN SCHLÜTER

werden. Dass beim Bau des neuen Flughafens BER so ziemlich alles daneben ging, was daneben gehen konnte, ist bekannt und weitgehend Geschichte. Dass aber die Verwaltungen der Stadt mit ihrem üblichen Geschäft nicht klarkommen, ist skandalös. Über Jahre musste gespart werden, dann kam der Zuwanderungsboom. Die Hauptstadt versank im bürokratischen Alltag.



Die verschlafene Digitalisierung verschärfte die Lage. Nur langsam berappeln sich die Ämter wieder. Ein Grundproblem sind die vielen Zuständigkeiten, insbesondere das System der Berliner Bezirke, die auf ihre Eigenständigkeit bestehen. Da kann es passieren, dass scheinbar banale Bürgeranfragen monatelang hin- und hergereicht werden, ohne dass es zu einem Ergebnis kommt.

Richtig versemelt hat Berlin den Wahl-Sonntag Ende September, als in der Hauptstadt nicht nur ein neuer Bundestag gewählt wurde, sondern auch Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus stattfanden sowie über einen Bürgerentscheid zur Enteignung großer Wohnungsgesellschaften abgestimmt wurde. Die Liste der Verfehlungen (von nicht vorhandenen Wahlunterlagen bis zu vertauschten Stimmzetteln) ist lang. Nach heutigem Stand ist eine Wahlwiederholung in zwei Berliner Kreisen nicht ausgeschlossen.

Unverständnis und Frust der Berliner sind riesengroß. Und was geschieht nun? Es geht mit Rot-Rot-Grün weiter, dieses Mal als Variante Rot-Grün-Rot. Det is Balin!

Startschuss für Hallenbau im Gewerbegebiet

Hönebach – Das Gewerbegebiet Mackenrotscher Garten an der A 4 bei Wildeck-Hönebach hat eine bewegte Geschichte hinter sich. Schon 2004 gab es erste Anregungen, auch in Hönebach ein Gewerbegebiet zu schaffen. Nun ist der Startschuss für die Bebauung des südlichen Teils der Gewerbefläche gefallen. Die Turnkey Solutions GmbH mit Sitz in Gießen hat die Fläche gekauft.

Der Investor lässt eine Halle bauen, die dann an einen Logistiker vermietet oder verkauft werden soll. Die Halle, die etwa 14 500 Quadratmeter groß werden soll, besteht aus zwei Teilen, die unterschiedlich genutzt werden können. dup » SEITE 3

WIRTSCHAFT**Dieselpreis auf Rekordhöhe**

Die Fahrt zur Tankstelle wird für Millionen Autofahrer von Woche zu Woche schmerzhafter. Diesel ist in Deutschland inzwischen so teuer wie nie. Im bundesweiten Tagesdurchschnitt lag der Preis bei 1,555 Euro pro Liter, wie der ADAC am Montag mitteilte. Damit übertraf er den bisherigen Rekord vom 26. August 2012 minimal. dpa

SO ERREICHEN SIE UNS
Kundenservice
08 00/203 4567 (gebührenfrei)
www.hna.de

